

## Dokumentation der AG 1: Strukturen für gesundheitsförderliche Angebote auf kommunaler Ebene schaffen

Nach einer Einführung in das BAGSO Konzept zur Etablierung gesundheitsfördernder Angebote und Beleuchtung vier verschiedener Themenfelder, die es in der Gesundheitsförderung älterer Menschen zu berücksichtigen gilt, s. Präsentation, diskutierten die Teilnehmenden der Arbeitsgruppe relevante Themen bei der Etablierung gesundheitsfördernder Angebote. Es bestand großer Bedarf zum gegenseitigen Austausch und zahlreiche Tipps von KollegIn zu KollegIn konnten weitergegeben werden. Einig war man sich darin, dass die Kommunalverwaltung im Prozess zur Etablierung gesundheitsförderlicher Angebote zwar als Kümmerin fungieren kann aber ein Netzwerk vieler verschiedener Akteure in der Seniorenarbeit zur Unterstützung vor Ort nötig sei.

Als Vor- und Nachteile von Netzwerken wurden genannt:

Vorteile	Nachteile
Demokratisches Verfahren	Kann Prozesse lähmen
Lernfeld	Evtl. zu große Transparenz
viele verschiedene Kompetenzen sind nutzbar	Zeitaufwändig, da Beziehungspflege notwendig ist
Knappe Ressourcen können sinnvoller eingesetzt werden	Jemand nimmt nur
Von den Erfahrungen anderer kann man profitieren	...
Gegenseitige Motivation	
Wichtige Informationen werden ausgetauscht	
....	

Aus der Diskussion ergaben sich folgenden Kernbotschaften:

